

	<p>Objekt: Crispus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 08986</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste des Crispus mit Lorbeerkranz in Brustansicht nach l. Hält Zepter in r. Hand, Mappa in l. Hand.

Rückseite: Iupiter steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. In der r. Hand Globus, in der l. Hand Zepter. Im Feld l. Mondsichel. Im Feld r. B.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.45 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	317-320 n. Chr.
	wer	
	wo	Alexandria
Beauftragt	wann	
	wer	Licinianus Licinius I. (265-325)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Crispus (305-326)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Afrika

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VII Nr. 24 (Alexandria, 317-320 n. Chr.)..